

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1803**

20 (16.5.1803)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-117359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-117359)

# Severische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

## Gerichtl. Procl.

1 Zu Albert Christian Gerdes Ver-  
gantung von Frauen Kleidungsstücke, Lin-  
nen, Gold, Silber, 2 Küben, zweyer  
Bullen, zweyer Beeste, Wagen, Egden,  
Flüge, und sonstige Sachen, ist terminus  
auf den Dienstag als den 24 May in deßen  
Behausung, zum Sophienroden, angesetzt  
worden. Sigl. Jever d. 30 März 1803.  
Aus dem Landgerichte Hieselbst.

2 Zu Ulfert Ufers Vergantung, von  
Frauenkleidungsstücke, Gold, Silber Lin-  
nen, Linnen, Kupfer Messing, Tische, Stüb-  
le Schränke, Betten und Bettgewand, ei-  
nige Bolzen ungeschlitten Linnen Jungvieh,  
Schweine, und sonstige Sachen, ist Ter-  
minus auf den Freitag, als den 27 dieses in  
deßen Behausung zu Wiefels angesetzt wor-  
den. Sigl. Jever den 6 May 1803.

Aus dem Landgerichte Hieselbst.

3 Zu der Wittwe Regensdorf Vergan-  
tung von ihr ganzes gut assortirtes Waa-  
renlager, von feine, und ordinären scharzen u.  
couleurten Lacken, Drap de Dames, feinen  
englischen Zig und Satun, dergleichen Lü-  
chern, verchiedenen Sorten couleurten und  
schwarz seidenen Lächer, Mühenzeugen von  
Brocat und Drap d'or, schwarzen und cou-  
leurten Sammt, goldenen und silbernen  
Spigen, Egen und Touren, Schwandon und  
jeanett, Westen, dichten und gestreiffen  
Mehlsack, Marly, Cammeruch, Mousse-  
llen, Battist, weißen und schwarzen Kan-

ten, Spitz in blau gedruckten, weißen,  
grünen, und schwarzen wie auch feinen  
holländischen und schlesischen Feinwand,  
Barchent, baumwollenen Lüchern Mühen,  
Manns und Frauen Strümpfen Barchent  
zu Bettdecken und Küssen, Baumseiden,  
blauen, weißen und gestreiffen Flanel,  
goldfarbenen Röcken, weißen und rothen Boy,  
gewalkten und gewebten Strümpfen und  
Mühen, Siamoise, Dobbelfein, schwarzen  
und couleurten Manchester, Damast, Cha-  
longs, Tamis, Camlott, Calmanet, schwar-  
zen und couleurtem Plüsch, feinen und ordi-  
nären Manns Hütchen, und vielen andern  
Waaren, ist terminus auf den Dienstag  
nach Pfingsten als den 31 ten May und  
nächstfolgenden Tagen in deren Behausung in  
der Schlachtrasse Hieselbst, angesetzt wor-  
den, und wird der Zahlungstermin auf 18  
Wochen hinausgesetzt worden.

Sigl. Jever d. 11 März 1803.

Aus dem Landgerichte Hieselbst.

4 Da das Straßenpflaster fast in al-  
len Straßen der Stadt einer nothwendigen  
Ausbesserung bedarf; so wird allen und je-  
den Einwohnern der Stadt, welchen die  
Unterhaltung desselben obliegt, bey 10 fl.  
Brüche aufgegeben, die erforderliche Aus-  
besserung zu veranstalten, und spätestens vor  
Anfang des Monats August d. J. das  
Straßenpflaster in schaufreien Stand zu  
setzen, unter der Verwarnung; daß nach  
Verlauf solcher Frist, die angedrohte Brä-

Qua. willkürlicher Beschneidung...

de nicht nur sofort von den Saumbaffen  
beigetrieben, sondern daß auch diese Arbeit  
auf deren Kosten, von Amtswegen, aus-  
gedungen und veranstaltet werden soll.

Wornach ic. Sigl. Jever den 9 May 1803  
Bürgermeister und Rath hieselbst.

5 Es soll die Mebbe des Stadtswalls  
aufn Sonnabend, als den 21 May, zu  
Rathhause verheuert werden. Liebhaber wol-  
len sich gedachten Tages, früh um 10 Uhr,  
daselbst einfinden, und nach den vorzulegen-  
den Conditionen heuern. Jever den 13  
May 1803

Bürgermeister und Rath hieselbst.

#### Schüttungs: Sachen.

Zwey Enterbeeße, nämlich ein roth  
bunter Bull und ein schwarzbuntes Beest  
beyde gemerkt durch ein kleines hölzernes  
Brickchen mit den Buchstaben J. J. R.,  
sind auf Ansuchen Johann Gerrits zu May-  
hausen in Hinrich Folkers Krughause zum  
Hockstiel in gehörige Gewahrjam gebracht  
worden. Dem Eigenthümer dieses Viehes,  
wird solches mit der Warnung bekannt ge-  
macht, in den nächsten 14 Tagen, von Zeit  
der ersten Publication an, sich gehörig zu  
melden wiederzulegen als der Verkauf gedachten  
Viehes, der Schüttungs Ordnung gemäß,  
erkannt werden soll. Wornach ic. Hockstiel  
den 13 May 1803.

Wissen, Amtmann:

#### Privat: Sachen

1 Herr Hans Chr. Große ist Wil-  
lens sein Landguth Eilshausen, auf den An-  
haltinergraben, groß 160 Matten, welches  
gegenwärtig von Fulf Jansen heuerlich ver-  
abnuget wird, auf 6. May 1804 angehende  
Jahre, am 21 May d. J. in des Gastwirth  
Linz Behausung zu verheuern, und sind die  
Heuerbedingungen 14 Tage vor der Verpach-  
tung sowohl bey dem Gastwirth Linz zur  
Einsicht als auch bey dem Sportuln Rendan-  
ten Meeren, für die Gebühr in Abschrift zu haben.

2 Die zu den Hobentrecher gelstlichen  
Gebäuden erforderliche Baumaterialien, auch

Zimmer- und Mauerarbeit, sollen am 1<sup>sten</sup>  
dieses des Nachmittags 2 Uhr in des Gerd  
Jürgens Krughause zu Hobentkirchen mindest-  
annehmend ausverdingen werden, und kön-  
nen die Liebhaber sich dann daselbst einfinden:

3 Franz Andreas Fleurquen Wittwe  
will ihr großes Landguth zu Uters im Beng-  
warder Kirchspiel, welches 1801 von dem  
Herrn Hauptmann von Haerlem erkauft ist,  
groß 126 Matten mit gutem Wohnhause  
und Scheune, von welchem Gute jährlich  
72  $\text{r}$  in Geld abgeben, und an welchen  
jährlich  $3\frac{1}{2}$   $\text{r}$  an Grundheuer zu bezahlen  
sind, aus freyer Hand verkaufen. Der  
Kauflustige wolle sich in Zeit eines Monats  
bei ihr zu Uters einfinden, das Land besa-  
hen, und nach den Bedingungen Handentreffe:

4 Ansgo habe ich einige Tausend Dok-  
ken vorräthig, ich erlasse dieselben, wenn  
die Baldige Abholung geschhehen kann,  
das Tausend zu 2  $\text{r}$  20 sch. 15 mitt.  
Eillenstede. Joh. Conrad Helmricks.

5 Der Weinhändler, Hammer Schmid  
will verschiedene bey dem von ihm gekauften  
Großischen Hause gehörige Landstücke, als

4 Matten Landes hinter der Rockenmühle

4 Matten hinter Woltersberg

3 Matten in der Biedel

6 Grase im Hillernsen Hamm, und

2 Aecker bey dem Hillenschloot belegen, am  
Montag als den 23 dieses in der Wittwen,  
Hammer Schmidts, Behausung Nachmittags  
um 4 Uhr nach den daselbst vorzulegenden  
Bedingungen vererbpachten. Jever den 3ten  
May 1803.

6 Da ich mich als Schlossermeister  
in des ehemahligen Thno Messerschmidts  
Hause vor dem St. Annenthor, etabliret, so  
empfehle ich mich dem Publicum, in alle  
Schmiede- und Messingen Arbeit, bestens  
und bitte um geneigten Zuspruch. Jever  
Bernhard Busch.

7 Unter zeichneter machet den resp:  
Reisenden hiedurch bekannt, daß er den Her-  
schastlichen Schütting in Barel gepachtet  
habe und in diesem mit allen zur Aufnahme  
und Bewirthung der Reisenden nöthigen Be-



quemlichkeiten versehenen Gasthose die Wän-  
sche derselben durch prompt Bedienung und  
billige Preisen zu befriedigen suchen wolle.  
Er verspricht sich dabero geneigten Zuspruch.

H. G. Gerahman.

8 700 sind von Stund an gegen  
gehörige Sicherheit und sehr billig zu accor-  
dirende Zinsen zu belegen, wo? erfährt man  
zu Hohenkirchen bei Peters.

9 Heinrich Dircks auf Münckwarff  
hat einlge 1000 Docken um einen billigen  
Preis zu verkaufen. Liebhaber können sich  
bey ihm einfinden.

10 Vor einige Zeit ist mir ein silbern  
Petttschaft worauf gestochen aus der Stur-  
be entwendet, solte Jemand es zum Verkauf  
angeboten werden oder gekauft haben, er-  
suche mir Nachricht zu geben wofür ich den  
Werth gerne bezahlen will. Alb. Carstens.

11 Daß ich meine Wohnung anleho  
bey den Herrn Kaufmann Schween genom-  
men, setze ich denjenigen Versohnen, die mich  
zu sprechen verlangen, hiermit an

Hochsiehl den 11 May 1803.

Wissen Amtmann.

12 Die zur Reparatur resp. Erbau-  
ung einer neuen westlichen Kirchenmauer und  
Giebel der Kirche zu Widdoge mit einem in der  
Mauer und Giebel aufzuführenen Glocken-  
thurm erforderlichen Baumaterialien, als:  
40,000 Backsteine, pl. m. 36 Tonnen  
guten Kupfack, 12 Stück eichen Holz zu  
7 und 4½ Fuß lang, 12 a 16 Fuß Boden-  
dielen, 13 neue eiserne Anker, 300 Nä-  
gel, u. s. w. sodann das sämmtliche Ar-  
beitslohn sollen am Sonnabend, den 21 die-  
ses Mittags 1 Uhr in des Colcker Abden  
Kriegshause zu Widdoge öffentlich mindestan-  
nehmend ausverdingen werden, wozu Lieb-  
haber sich alsdann einfinden wollen.

13 Eine junge gesunde milchreiche  
Person sucht als Amme Dienst und kann ihn  
ebestens antreten. Weitere Nachricht siehe  
der Armenvater auf Hoochfel,  
Hinrich Bohlen Focke.

14 Bey mir ist gutes Doppelbier und  
alle Sorten oon Vogelbier, um sehr billi-  
ge Preise zu haben. Anthon Wagener,  
wohnhaft in der Wagesstraße.

15 Es stehen gegenwärtig 3 gute Rör-  
be mit Bienen zum Verkauf. Liebhaber mel-  
den sich je eher je lieber bey dem Copisten Hs-  
ling womit der Käufer accordiren kann.

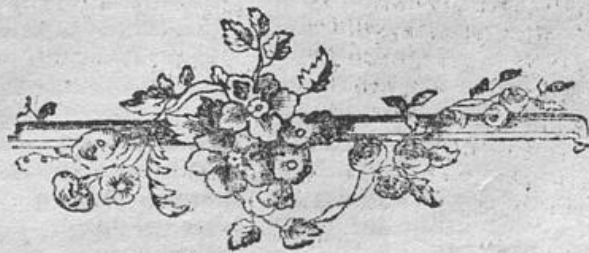
16 Mit best brabander und weiß Alee-  
saath, Rum, Simonsaft und feinen Pro-  
venzölhl bin ich wieder versehen. Rosshorn.

17 Am 7 May ist auf dem Wege  
von Jever nach Stumpens ein kleiner  
Schlüssel verloren. Der Finder wird gebeten,  
ihn mir gelegentlich zurückzuliefern.

U. S. Lauts, Prediger.

18 Man wünschet, durch diese Blätter  
zu erfahren, an welchem sicheren Orte hier  
in Jever die durch die Boten ins Land zu  
versendenden Briefe und Sachen zur weite-  
ren Expedition abgegeben werden können, so  
daß man der gewissen Bestellung versichert  
seyn könne, und wieviel das bisher so ver-  
schieden angegebene Botenlohn eigentlich  
betrage?

19 Gerd Tholen in Wittmund macht  
einem geehrten Publico bekannt, daß er sei-  
ne Blau Schwarz und Schönfarbe Fabrik  
nunmehr völlig im Stande habe, und ei-  
nen jeden der etwas zu färben verlangt dar-  
unter dienen kann. Er verspricht gute Ar-  
beit und billige Preise.



11. Ein junges Mädchen...  
12. Ein junges Mädchen...  
13. Ein junges Mädchen...  
14. Ein junges Mädchen...  
15. Ein junges Mädchen...  
16. Ein junges Mädchen...  
17. Ein junges Mädchen...  
18. Ein junges Mädchen...  
19. Ein junges Mädchen...  
20. Ein junges Mädchen...

21. Ein junges Mädchen...  
22. Ein junges Mädchen...  
23. Ein junges Mädchen...  
24. Ein junges Mädchen...  
25. Ein junges Mädchen...  
26. Ein junges Mädchen...  
27. Ein junges Mädchen...  
28. Ein junges Mädchen...  
29. Ein junges Mädchen...  
30. Ein junges Mädchen...

